

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Dreikönigssingen	2
Öffentliche Bekanntmachung	3
Amtliches	7
Freizeit, Bildung & Kultur	10
Freiwillige Feuerwehr	11
Kindergärten	11
Schulen	12
Aus anderen Ämtern	13
Aus dem Standesamt	14
Bereitschaftsdienste	14
Kirchen	16
Vereine	21
Aus den Nachbargemeinden	23
Sonstiges	25
Impressum	26
Was sonst noch interessiert	26
Anzeigen	27
Kino-Programm Weil der Stadt	29



GEMEINDE
MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK

Schulsozialarbeit

Spielenachmittag für Jung und Alt am 2. Dezember 2015

von 15 Uhr bis 17 Uhr
in der Alten Kelter in Mönsheim
nach dem Motto von Schiller:
Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt
möchten wir einen gemütlichen Spielnachmittag mit Ihnen verbringen.
Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“
Eintritt frei

Wir freuen uns über viele Mitspieler



Mitgliederversammlung



Mönsheim 1





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20 * C+M+B+16

Die **Sternsinger/Innen** kommen auch im folgenden Jahr zu Ihnen/Euch, bringen den Segen

„**Christus mansionem benedicat**“

(Christus segne dieses Haus 20+C+M+B+16) und bitten um eine Gabe.

Dafür suchen wir Kinder und Begleitpersonen (Väter, Mütter, Großeltern) – **gleich welcher Konfession** -, die in einer Gruppe laufen und ein bestimmtes Wohngebiet übernehmen.

Eure/Ihre Anmeldung nehmen die **Religionslehrer, Frau Ernst, Friolzheimer Str. 10, Tel: 90 87 72** und **Frau Rapp, Spreuerbergstr. 16, Tel: 82 03** gerne entgegen.

Damit wir alles Weitere (Texte verteilen, Termine, Treffpunkte, Gruppeneinteilungen) besprechen können, treffen sich die Begleiter/Innen am Samstag, 12.12.2016 um 10.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Maria in der Alten Kelter in Mönsheim.

Während der Sammelaktion bekommt ihr von der Kirchengemeinde ein Vesper.

Der **Abschluss unserer Aktion** ist am Mittwoch, 06.01.2016 in der kath. Kirche in Wiernsheim.

(Bitte zum Umziehen 20 Minuten früher kommen!)

Ihr erhaltet dort auch ein kleines Dankeschön für Eure Mithilfe.

Und diesen Termin schon vormerken:

**Die SternsingerInnen sind unterwegs am
Samstag, den 2. Januar 2016
von ca. 10.00 Uhr bis höchstens 17.00 Uhr!**

Name des Kindes:

Klasse:.....

Straße:

Telefon:

Mein/e Kinder möchte/n als Sternsinger mitmachen: ja nein

Ich stelle mich als **Begleitperson** zur Verfügung Ja nein

Name der Begleitperson:.....



3. **Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln.**
Die auf dem Stimmzettel formulierte Frage muss mit **Ja** oder **Nein** beantwortet werden.
4. **Jeder Abstimmungsberechtigte hat eine Stimme.**
Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel in den vorgesehenen Ja- oder Nein-Feldern ein Kreuz setzt.
Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze, oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl macht die Stimmabgabe ungültig.
5. **Jeder Abstimmungsberechtigte kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Abstimmungsraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.**

Die Abstimmungsberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis, oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Abstimmungsberechtigte erhält beim Betreten des Abstimmungsraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenzimmer gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.
7. Der/Die **Abstimmungsberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/eine Abstimmungsberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme alleine abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines Anderen erlangt hat.
8. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Abstimmungshandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Mönsheim, 23. November 2015

Bürgermeisteramt

Thomas Fritsch

Unterschrift

Bürgermeister und
Vorsitzender des Gemein-
wahlausschusses



Bekanntmachung

Zwischen der Gemeinde Weissach
– vertreten durch Bürgermeister Daniel Töpfer –
und
der Gemeinde Mönshheim
– vertreten durch Bürgermeister Thomas Fritsch –

wird gemäß §§ 25 ff des Gesetzes über kommunale
Zusammenarbeit (GKZ) die bestehende öffentlich-rechtliche
Vereinbarung anlässlich des Bebauungsplans „Schellenberg –
1. Änderung“ nachfolgend angepasst bzw. aktualisiert:

Präambel

Die Grundstücke im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schellenberg“, geändert durch den im unverändert gebliebenen räumlichen Geltungsbereich liegenden Bebauungsplan „Schellenberg – 1. Änderung“ der Gemeinde Mönshheim sollen an das Wasserleitungsnetz und die Kanalisation der Gemeinde Weissach angeschlossen werden.

Die Grundstücke liegen auf Gemarkung Mönshheim und stehen unter Anschluss- und Benutzungszwang der dortigen Satzungen. Eigentlich obliegen Wasserversorgung und Entwässerung der Gemeinde Mönshheim.

Der Anschluss an die Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlagen der Gemeinde Mönshheim ist wegen der Lage der Grundstücke an der Gemarkungsgrenze unzweckmäßig und unwirtschaftlich. Wesentlich geringeren Aufwand verursacht der Anschluss an die Anlagen der Gemeinde Weissach, die in unmittelbarer Nähe liegen.

Die Gemeinde Weissach ist deshalb bereit, den Anschluss an ihre Wasserversorgungs- und Entwässerungsanlagen zu ermöglichen. Dies gilt jedoch nicht für das auf den Grundstücken anfallende unerheblich verschmutzte Oberflächenwasser von Dachflächen, welches im o.a. Geltungsbereich über die dortige Versickerungsanlage abgeleitet wird.

Die Gemeinden Mönshheim und Weissach sind sich darüber einig, dass sich diese Vereinbarung nur auf den Bereich „Schellenberg“ in seinem heutigen Umfang bezieht. Spätere räumliche Erweiterungen sind ausgeschlossen.

§ 1

Die Beteiligten vereinbaren, dass die Gemeinde Weissach an Stelle der Gemeinde Mönshheim die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für das gewerbliche Schmutzwasser und verschmutztes Oberflächenwasser für die Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schellenberg“ und dem in diesem räumlichen Bereich liegenden Bebauungsplan „Schellenberg – 1. Änderung“ (siehe Lageplan im Anhang) übernimmt. Das Recht und die Pflicht zur Erfüllung dieser Aufgaben gehen auf die Gemeinde Weissach über.

Die Beteiligten sind sich darüber einig, dass die Gemeinde Weissach berechtigt ist, den Geltungsbereich ihrer Abwasser- und Wasserversorgungssatzungen auf diese Grundstücke zu erstrecken.

§ 2

Diese Vereinbarung kann von beiden Seiten mit einer Frist von zwei Jahren zum Ende eines Kalenderjahrs gekündigt werden, wenn sich die für den Abschluss der Vereinbarung maßgebenden Voraussetzungen nicht nur unwesentlich ändern. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht nur unwesentlich zu Lasten oder zu Gunsten einer der Parteien ändern oder die Folgekosten aufgrund von Unterhaltung und/oder Erweiterung des Kanals- und Wasserleitungsnetzes für die Gemeinde Weissach stark ansteigen.

§ 3

Die Vereinbarung bedarf nach § 25 Absatz IV Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Danach werden die Beteiligten die Vereinbarung mit der Genehmigung öffentlich bekannt machen.

Die Vereinbarung wird am Tag der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

Weissach, den 8. Oktober 2015
Daniel Töpfer, Bürgermeister

Mönshheim, den 8. Oktober 2015
Thomas Fritsch, Bürgermeister

Genehmigung durch das Landratsamt Böblingen vom 12.11.2015

Aufgrund der 1. Änderung des Bebauungsplans „Schellenberg“ wurde die vom Gemeinderat Weissach am 22.09.2009 beschlossene und vom Landratsamt Böblingen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde am 02.10.2009 genehmigte o.g. öffentlich-rechtliche Vereinbarung aktualisiert.

Der Gemeinderat Weissach hat der Änderung – bei räumlich unverändertem Geltungsbereich – am 28.09.2015 zugestimmt und die Vereinbarung in aktualisierter Fassung am 08.10.2015 mit der Gemeinde Mönshheim abgeschlossen.

Die uns vorgelegte Fassung wird hiermit gemäß § 25 Abs. 4 i.V.m. § 28 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt. Die Einbeziehung weiterer Aufgaben oder die Aufhebung der Vereinbarung ist ebenfalls genehmigungsbedürftig.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung und die Genehmigung sind von den vereinbarungsschließenden Gemeinden öffentlich bekanntzumachen; sie wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam (§ 25 Abs. 5 GKZ).

gez. Notter

Amtliches



Die Teilnahmegebühr von 120€ ist mit der Anmeldung in bar zu entrichten.

Teilnehmen können Personen (m/w) ab 18 Jahren.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Uli Schiz – Forstbetrieb Gemeinde Mönshheim
(07233 962228 oder 0171 5801731)

Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung, 29.10.2015 und einem Ortstermin am 20.11.2015

Gemeinderatssitzung

Die Kindergartenleiterinnen Claudia Baumgärtner und Heike Golderer gaben dem Gemeinderat einen Überblick über den **Stand und die Entwicklung der Kinderzahlen**, der Betreuungsangebote und der personellen Besetzung. Außerdem beantworten Sie Fragen aus dem Gremium.

Durch die gute Auslastung beider Einrichtungen kann – wie bereits in der Sitzung am 9. Juli 2015 bekannt gegeben – die Kleingruppe im Wichtelhaus zum 1. Januar 2016 wieder zu einer „normalen“ Gruppe aufgestockt werden. Dazu muss eine Änderung der Betriebserlaubnis beantragt werden. Die Gruppe war seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 als Kleingruppe ausgewiesen, um weniger Personal vorhalten zu müssen.

Die zusätzlich notwendige Erzieherin konnte über eine Stellenausschreibung gefunden werden und wird zum ersten Januar 2016 ihren Dienst antreten.

Trotz dieser „Vergrößerung“ ist zu erwarten, dass auch das Wichtelhaus bis Frühjahr 2016 voll belegt sein wird. Die Kindergartenleiterinnen werden sich rechtzeitig mit Bürgermeister Fritsch zusammensetzen, um Erweiterungsmöglichkeiten zu diskutieren. Von den Geburtenzahlen her ist die derzeitige Platzzahl ausreichend, dabei ist der Zuzug von Neubürgern ins Gebiet Gödelmann II sowie von Flüchtlingen jedoch nicht berücksichtigt.

75% der Kinder, die in der Ganztagsbetreuung sind, nutzen diese an allen drei angebotenen Tagen. Es gibt vereinzelte Anfragen, die Ganztagsbetreuung auch am Donnerstag und Freitag anzubieten sowie auch für die VÖ-Kinder bereits um sieben Uhr zu öffnen (letzteres nur in der Villa Kunterbunt). Dafür wäre jeweils zusätzliches Personal nötig.

Das Mittagessen für beide Einrichtungen wird von der Firma Widmann aus Wimsheim geliefert. Bei der Ganztagsbetreuung ist die Teilnahme am Essen von Montag bis Mittwoch verpflichtend. Donnerstag und Freitag können zugebucht werden. Sofern Plätze frei sind, können auch VÖ-Kinder das Mittagessen buchen.

Von den sechs Krippenplätzen, die in Kooperation mit Porsche angeboten werden, sind derzeit nur zwei belegt. In Absprache mit der Firma können die Plätze zeitweise mit Mönshheimer Kindern belegt werden. In diesen Fällen entfällt der durch die Firma zu bezahlende Kostenanteil.

Motorsägenkurs

Am **09./10. Dezember 2015** findet in Niefern-Öschelbronn wieder ein 2-tägiger Motorsägengrundlehrgang statt.

Wie seit 2 Jahren angekündigt, wird ab 2015 nur noch Brennholz an Kunden abgegeben, die einen Motorsägengrundlehrgang nachweisen können (Nachweis wird beim Brennholzverkauf eingefordert).

Durch die veränderten Vorgaben der Zertifizierung der Gemeindewälder Niefern-Öschelbronn und Mönshheim müssen alle Personen, die im Gemeindewald Holz mit der Motorsäge bearbeiten (egal ob Flächenlos stehend/liegend oder Brennholz-lang) einen Motorsägenkurs nachweisen.

Der Lehrgang teilt sich in Theorie und Praxis auf und findet in Niefern-Öschelbronn statt.

Geleitet wird der Lehrgang von den Mitarbeitern des forstlichen Hauptstützpunktes Calmbach.

Interessierte melden sich bitte bis Freitag, den 04.12.2015 auf dem Rathaus in Mönshheim (Gemeindekasse) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

In beiden Kindergärten wird das „offene Konzept“ praktiziert. Die Kinder sind zwar formell einer Gruppe zugeordnet können sich jedoch im ganzen Gebäude bewegen und alle Angebote nutzen.

Das Wichtelhaus hat vor etwa fünf Jahren mit einem teiloffenen Konzept begonnen und dieses im Lauf der Zeit erweitert. Eingeführt wurde es damals, weil eine Stelle auf zwei Teilzeitkräfte aufgeteilt wurde. Seit einigen Monaten hat auch die Villa Kunterbunt umgestellt.

Beide Einrichtungen sind als „technikfreundlicher Kindergarten“ sowie als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet.

Frau Golderer und Frau Baumgärtner betonten, dass das Betreuungsangebot für eine kleine Gemeinde wie Mönshheim sehr gut und keinesfalls selbstverständlich ist – und das bei sehr geringen Gebühren. Gemeinderat Joachim Baumgärtner bemerkte, dass dies sehr gut investiertes Geld sei. Bürgermeister Fritsch stimmte dem zwar zu, sagte aber auch, dass man den Fehlbetrag nicht zu groß werden lassen dürfe.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates bei den Kindergartenleiterinnen für deren Besuch und informativen Vortrag.

Danach begrüßte Bürgermeister Fritsch den Leiter des Forstamtes Enzkreis, Herrn Frieder Kurtz sowie den Mönshheimer Revierleiter, Herrn Uli Schiz. Die beiden Fachleute präsentierten dem Gremium den **Forstwirtschaftsplan 2016** und gaben einen forstlichen Sachstandsbericht.

Forstamtsleiter Frieder Kurtz berichtete zunächst anhand einer Präsentation über die aktuellen Aktivitäten und die bevorstehenden Aufgaben des Forstamts. Insbesondere geht er auf die Trennung der Verkaufsstellen für Holz aus dem Staatswald (bleibt beim Forstamt) und aus dem Kommunal- und Privatwald (jetzt bei der Kämmerei) ein, die wegen des Kartellverfahrens erforderlich wurde. Mönshheim ist davon nicht betroffen, da das Holz direkt durch Herrn Schiz verkauft wird.

Anschließend erläuterte Revierleiter Uli Schiz den Forstwirtschaftsplan für 2016 und gab einen kurzen Ausblick auf das voraussichtliche Ergebnis 2015. In diesem Jahr werden nur rund 2.000 Festmeter Holz geerntet. Damit liege man zwar unter den im Einrichtungswerk vorgesehenen 2.500 Festmetern je Jahr, mit bisher 48% des Einschlags zur Halbzeit des Forsteinrichtungswerkes sei man aber genau im Plan.

2016 sind Jungbestandspflegemaßnahmen im Bereich „Schlupf“ vorgesehen. Größere Einschläge sind in dieser Saison in den Waldteilen Laiern, Schellenberg und Schlupf geplant.

Für die Entfernung von Wuchshüllen sind im kommenden Haushalt 7.000 Euro eingeplant. Auf Nachfrage bemerkte Herr Schiz, dass er sich durchaus vorstellen kann, diese Maßnahme als Projekt mit Schülern durchzuführen.

Anschließend beantworteten die Forstvertreter Fragen aus dem Gemeinderat:

- Für das in der letzten Saison nicht verkaufte Brennholz wird im November ein erster Verkaufstermin stattfinden.
- In den Bereichen Schellenberg und Wartforchen ist ein Grader-Einsatz zur Instandsetzung der Wege geplant. Wenn an anderer Stelle Bedarf ist, bittet Herr Schiz, diesen direkt an ihn zu melden.

- Im Wald selbst gibt es keine Probleme mit Wildschweinen. Die Jäger geben sich bei der Bejagung große Mühe, haben aber nur begrenzten Einfluss.
- Die bisher ausgewiesenen Habitatbaumgruppen sind erfasst und digital kartiert. Neue Gruppen und Einzelbäume werden laufend ergänzt.
- Die Pflege der freigeräumten Fläche entlang der Landesstraße Richtung Heimsheim soll in Zukunft durch die Schäfereigemeinschaft erfolgen. In den ersten Jahren ist jedoch eine Pflege durch Forstarbeiter nötig.
- Vorschläge für Standorte von Sitzbänken nimmt Herr Schiz gerne entgegen.
- Für die Gasleitung musste ein 15 Meter breiter Streifen geräumt werden. Auf Dauer müssen sechs Meter frei bleiben. Die entfallende Holzbodenfläche beträgt weniger als einen Hektar. Als Ausgleichsmaßnahme mussten auch Aufforstungen erfolgen. Die Flächen liegen jedoch nicht auf Gemarkung Mönshheim.
- Bei Neupflanzungen werden Erkenntnisse zum Klimawandel berücksichtigt, jedoch bleibe die Buche in einem gut gepflegten Wald der optimale Baum.
- Bei der Holzernte können „Trampelpfade“ nicht immer berücksichtigt werden. Beispielsweise müsse im Bereich oberhalb der Buigenrainstraße in erster Linie auf die Nähe zur Bebauung geachtet werden.
- Der Waldlehrpfad wurde vom Obst- und Gartenbauverein angelegt; die Pflege erfolgt nicht durch Mitarbeiter des Forstbetriebs.
- Die gesonderte Ausweisung von Naturdenkmälern hält Herr Schiz nicht für erforderlich. Er und seine Mitarbeiter stellen Solitäräume auch ohne diese Ausweisung frei.
- Die Beschilderung der Waldwege wird bei Bedarf erneuert.

Abschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig den vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2016.

Ortstermin Spielplätze

Am Freitag, den 20. November 2015 traf sich der Gemeinderat, zusammen mit dem Bauhofleiter, Herr Lipps, bei strömendem Regen zu einem Ortstermin bei den Spielplätzen Angerstal und Gödelmann. Zunächst erläuterte Herr Lipps jeweils die Mängel, welche der TÜV bei seiner jüngsten Prüfung aufgenommen hatte. Danach legten die Gemeinderäte fest, was im Jahr 2016 erneuert werden soll.

Spielplatz Angerstal

- Das **Großspielgerät** muss nach fast 25 Jahren komplett abgebaut werden. Es wurde beschlossen, dieses zu ersetzen. Die Kosten werden grob auf 30.000 € geschätzt. Seitens der Gemeinderäte wurde betont, dass dieses Spielgerät gut angenommen werde und unbedingt ersetzt werden soll. Für die Haushaltsplanung wird Herr Lipps ein konkretes Angebot einholen.
- Die zurzeit abgebaute *Wippe* wird ersetzt.
- Es soll eine zusätzliche **Tisch-Bank-Kombination** beschafft und aufgestellt werden.

- Der **Basketballkorb** wird nicht genutzt und soll abgebaut werden.
- Die 6er **Reifenschaukel** soll so umgebaut werden, dass künftig nur noch 3 Reifenschaukeln, dafür aber 3 normale Schaukeln mit Sitzbrett vorhanden sind.
- Der östliche Rand des Spielplatzes wird gerne als Bolzplatz genutzt. Als Tor dienen dabei 2 Bäume vor dem Drehteller-Spielgerät. Es wurde kurz darüber diskutiert, ob das abfallende Gelände aufgefüllt und eingeebnet werden soll. Nach mehrheitlicher Auffassung soll das aber nicht getan werden. Es genügt, wenn der Bauhof auf der gegenüber liegenden Seite eine einfache Holzkonstruktion als zweites Tor aufbaut.
- Der an der Westgrenze des Spielplatzes befindliche Zaun soll abgebaut und sukzessive durch eine Bepflanzung ersetzt werden.

Spielplatz Gödelmann

- Die **Tarzanschaukel** ist zurzeit gesperrt, weil die talseitigen Stützen erneuert werden müssen. Dies wird vom Bauhof bis zum Frühjahr 2016 erledigt.
- Auch auf diesem Spielplatz soll eine zusätzliche **Tisch-Bank-Kombination** aufgestellt werden.

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Offener Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind:

Montag 10.00–16.00 Uhr
Mittwoch 10.00–18.30 Uhr

Lies mal wieder ein Buch!



Gemeinsam schmeckt es am Besten

Am Donnerstag, 3. Dezember 2015 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt. Es gibt Hackbällchen mit Penne und Salat. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei. Bis 2. Dezember können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim. Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag, 27. November 2015** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt

Die nächsten Termine sind Donnerstag, 3. Dezember; Freitag, 11. Dezember und Donnerstag, 17. Dezember.

Das Angebot ist kostenlos da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird. Die Fahrzeuge werden vom Haus Heckengäu in Heimsheim zur Verfügung gestellt und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig. Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!



Fundsachen

- **1 Anhänger**
- **1 Kindertasche mit Inhalt**
- **1 Regenschirm mit Schlüsselmäppchen**

Näheres beim Rathaus Mönsheim, Telefon: 9253-11



Abfall Aktuell

Angebote der Abfallberatung

Leistungen der Abfallberatung des Enzkreises:

- Reparatur- und Verleihführer
- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

Telefon: 07231 354838 (montags bis 20.00 Uhr)
Informationen rund um die Uhr: Fax: 07231 354980
Internet: www.enzkreis.de

Schadstoff-Kleinmengensammlung für Betriebe

Betriebe, Handwerker und Freiberufler können ihre Sonderabfälle (Akkus, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Farben, Lacke, Lösemittel etc.) nach Voranmeldung jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr in Knittlingen anliefern.

Anmeldung und weitere Informationen bei:
ES Konzepte, Telefon: 07231 354879, Fax: 07231 354839.

Abfallkalender Dezember 2015

Dezember	Tag	Restmüll/ Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friedzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges	
							14.00-17.30
1	Di				14.00-17.30		
2	Mi						
3	Do		9.00-12.30	14.00-17.30			
4	Fr						
5	Sa		8.30-11.30	13.00-16.00			
6	So					50. KW	
7	Mo						
8	Di						
9	Mi		14.00-17.30	9.00-12.30			
10	Do						
11	Fr		14.00-17.30	9.00-12.30			
12	Sa		13.00-16.00	8.30-11.30			
13	So					51. KW	
14	Mo	x					
15	Di						
16	Mi		□ 9.00-12.30	14.00-17.30			
17	Do		●				
18	Fr		9.00-12.30	14.00-17.30			
19	Sa		8.30-11.30	13.00-16.00			
20	So					52. KW	
21	Mo						
22	Di		14.00-17.30				
23	Mi						
24	Do						
25	Fr	1. Weihnachtsfeiertag					
26	Sa	2. Weihnachtsfeiertag					
27	So					53. KW	
28	Mo						
29	Di				14.00-17.30		
30	Mi	x					
31	Do		9.00-12.30	14.00-17.30	Dep. geschl.		

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)
12.12.15: Ötisheim: Parkplatz Erlenalthe

*Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



PENTHOUSE-JAZZBAND

Jazz mit Spaß und guter Laune!



Konzert mit der Penthouse Jazzband Samstag, den 28. November 2015 – 20.00 Uhr Bürgersaal Alte Kelter Mönsheim

Konzerte der Penthouse-Jazzband sind wie ein sommerlich erfrischender Cocktail: Zum fetzigen Dixieland kommt fein dosierter Blues, auf Wunsch gewürzt mit etwas Barmusik und Latin Jazz, dazu gibt's immer eine kräftige Prise New Orleans und jede Menge Swing. Die Jazz-Formation musiziert seit 1972 und gilt beim Publikum in der weiten Region als Garant allerbesten Stimmung. Kurzweilig und spannend ist das Wechselspiel zwischen Trompete, Posaune, Klarinette, Piano, Gitarre oder Banjo, Bass und Schlagzeug ohnehin!

Drei der aktiven Mitglieder der Penthouse-Jazzband sind Ehrenbürger der Jazz-Metropole New Orleans.

Eintrittspreis an der Abendkasse (ab 19.00 Uhr) – 10,00 €

Informationen zur Band finden Sie auf der Homepage:
<http://www.penthouse-jazzband.de>

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.

Veranstaltungskalender Dezember 2015

Do.	03.12.2015	soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
So.	06.12.2015		Bürgerentscheid	Rathaus/Kindergarten Baumstraße
So.	06.12.2015	DRK	Seniorenachmittag	Alte Kelter
So.	06.12.2015	ev. Kirche	Bläserkonzert	Festhalle
Do.	10.12.2015	Senioren	Seniorenachmittag	Alte Kelter
Di.	15.12.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Rathaussaal
Mi.	16.12.2015	soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
So.	20.12.2015	Handharmonikaspielring	Weihnachtskonzert	Alte Kelter / Marktplatz
Di.	29.12.2015	Kunst und Kultur	Konzert: Barock-Ensemble	Alte Kelter

(Angaben ohne Gewähr)

Freiwillige Feuerwehr Mönshheim



Christoph Sonntag

Der schwäbische Kabarettist Christoph Sonntag kommt am Samstag, 23. April 2016 mit seinem Programm „Die SWR Landesschau präsentiert: **100 Jahre Christoph Sonntag – die Jubeltour!**“ in die Appenbergfesthalle nach Mönshheim.

Karten für die Veranstaltung sind in Kürze erhältlich und nähere Informationen finden Sie dann wieder hier im Amtsblatt.

Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Freitag, 27.11. um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Bis dann, euer Jugendfeuerwehr-Team

Kindergärten

Gemeindekindergarten

Villa Kunterbunt

Viele Lichterkinder in Mönshheim unterwegs

Schon die Sonne am Morgen kündigte einen angenehmen Herbsttag an. (Kein Bangen, ob der Laternenumzug bei Regen

stattfinden kann oder nicht.) Um 17 Uhr trafen sich die Krippen- und Kindergartenkinder der Villa Kunterbunt zu einem gemeinsamen Beginn mit St. Martin und dem Bettler, begleitet von vielen singenden Kindern. Zur Stärkung vor dem Laternenlauf gab es für die Kinder an festlich dekorierten langen Tafeln, heiße Würstchen mit Brot. Unterdessen hatten die Eltern die Gelegenheit, sich bei Glühwein, Punsch und Selbstgebackenem im Garten zu versammeln. Gut gestärkt kamen die Kinder in den Garten und staunten über ihre leuchtenden Laternen. Nach einem ersten Lied im großen Kreis, begleitet von Joachim Baumgärtner, führten die Elefantenkinder einen Lichtertanz auf. Dann wurde sogar gerapt: „Es ist kalt in der Nacht, kein Mensch unterwegs, alle sind zuhause und haben es bequem...“ Alle Lichterkinder – kleine wie große – machten sich schließlich mit ihren Eltern, Oma, Opa,... auf den Weg durch Mönshheim. Wieder im Kindergarten angekommen, klangen Laternenfest und –umzug mit einem Mondlied aus. Wir danken allen, die zum Gelingen des Laternenfestes beigetragen haben: Joachim Baumgärtner für die musikalische Unterstützung im Singkreis und beim Fest, Patrick Wanzky und Stephan Klittich von der Freiwilligen Feuerwehr für die sichere Begleitung, der Firma Binder für das zur Verfügungstellen der Parkplätze in der Ortsmitte, den Anwohnern, die mit viel Mühe unseren Weg mit kleinen Lichtle schmückten und unseren engagierten Elternbeirätinnen für die Verköstigung der Eltern.



Schulen

Förderverein Appenbergschule e.V.



Mitgliederversammlung

Am 16. November 2015 fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Appenbergschule e.V. statt, zu der alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen waren.

Zum Abschluss der zweijährigen Vorstandsperiode stand ein Überblick über die Aktivitäten des Fördervereins auf der Tagesordnung. Hierzu zählt neben der Bewirtung der Eltern und Gäste bei der jährlichen Einschulungsfeier der Erstklässler auch die aktive und finanzielle Unterstützung von schulischen Projekten. So bot der Förderverein einen finanziellen Beitrag für den Lese-/Rechtschreibschwäche-Förderunterricht und für den traditionellen vorweihnachtlichen Theaterbesuch der Grundschüler. Ferner gab es eine finanzielle Spritze seitens des Fördervereins für die neue Einrichtung der von den Kindern sehr gut besuchten Schulbücherei und die Durchführung des Sommerfestes. Fest geplant für nächsten Sommer ist das Projekt „Unser Schulhof soll schöner werden“, bei dem die Spiele auf dem Schulhofgelände einen neuen Anstrich bekommen werden. Außerdem sollen die großen Pflanztröge neu bepflanzt und in die Verantwortung der einzelnen Klassen übergeben werden.



Auf dem Bild von links: Carmen Schillmöller, Nicole Kraft, Yolanda Colomar Reina, Monika Grohm, Yvonne Wöckel und Tanja Domrös. Es fehlt Alexandra Schmidt.

Nach der Entlastung des alten Vorstandes und der Nebenämter fanden Neuwahlen statt. Weiterhin bestätigt im Amt wurden neben dem 1. Vorstand (Tanja Domrös) auch der Schriftführer (Monika Grohm) und der 1. Beisitzer (Nicole Kraft). Der 2. Vorstand (Carmen Schillmöller) sowie die Ämter des Kassierers (Yvonne Wöckel) und der beiden weiteren Beisitzer

(Yolanda Colomar Reina und Alexandra Schmidt) wurden neu besetzt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die ausgeschiedenen Mitglieder für ihre wertvolle Arbeit. Die neue/alte Führungsmannschaft stellt sich nun gerne den altbewährten Aufgaben des Fördervereins und ist zugleich offen und bereit für neue Herausforderungen und Projekte der kommenden Jahre.

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Ausflug nach Straßburg

In diesem Schuljahr machten die Französischschüler/innen der Klassen 7–10 der LUS Heimsheim wieder einen Ausflug ins benachbarte Elsass. Dieses Jahr besichtigten wir am Donnerstag vor den Herbstferien (29.10.2015) die Stadt Straßburg. Wir fuhren um 8.00 Uhr mit dem Bus an der Schule los. Nach ca. 2 Stunden kamen wir in Straßburg an. Alle Schülerinnen und Schüler erwarteten gespannt, was die Stadt zu bieten hat. Nach einer Besichtigung der Kathedrale „Notre Dame“ unternahmen wir eine einstündige Bootsfahrt auf der Ill. Wir bekamen dadurch wichtige Information zur Stadt und sahen vom Boot aus alle wichtigen Stadtteile, wie die „Petite France“, ein besonders beliebtes, malerisches Viertel, in dem früher die Gerber, Müller und Handwerker ansässig waren. Außerdem fuhren wir ins „Europaviertel“, in dem die europäischen Institutionen (Europaparlament, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte und Europarat) ihren Sitz haben.

Danach durften die Schüler/innen in 3-er Gruppen eigenständig die Stadt erkunden. Einige gingen zunächst Flammkuchen essen und begaben sich danach auf eine Shopping-Tour durch die Innenstadt. Wer wollte, konnte auch an einer Stadtrallye teilnehmen.

Um 15.00 Uhr trafen wir uns dann wieder am Bus. Pünktlich um 17.00 Uhr waren wir wieder an der Schule angekommen. Uns hat der Ausflug viel Spaß gemacht und wir freuen uns bereits auf den Ausflug im nächsten Schuljahr, bei dem wir eine andere Stadt im Elsass besuchen werden.

S. Vielsack



Wandkalender – Tierisch gut 2016



Auch für das Jahr 2016 wird es wieder einen Wandkalender mit abfotografierten gelungenen Schülerarbeiten, die im Verlauf des Jahres 2015 an der Ludwig-Uhland-Schule entstanden sind, geben.

Der Kalender kann in der Woche vom 30.11. bis 4.12.2015 vormittags im Sekretariat der Schule angeschaut und zum Preis von 12€ (Vorkasse) bestellt werden. Außerdem liegt der Kalender auch im gleichen Zeitraum in den großen Pausen aus und kann von Schülerinnen und Schülern bei der SMV ebenfalls gegen Vorkasse bestellt werden.

Die Auslieferung der Kalender erfolgt in jedem Fall noch vor den Weihnachtsferien.

und am Freitag, 4. Dezember, ab 18.00 Uhr im Weihnachtsdorf in Remchingen.

In Mühlacker wird nach der Begrüßung durch Bürgermeister Winfried Abicht die Gleichstellungsbeauftragte Martina Klöpfer ins Thema einführen. Zudem werden mit dem Bezirksverein für soziale Rechtspflege Pforzheim, der Fachstelle gegen häusliche Gewalt, dem Polizeipräsidium Karlsruhe/Referat Prävention, dem Angebot „KISTE/Hilfen für Kinder mit Gewalterfahrungen“, dem Jugendamt des Enzkreises, der „Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche“ in Mühlacker und Pro Familia Pforzheim die Kooperationspartner vor Ort sein.

In Remchingen übernehmen Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon und Angie Trautz vom „Bund der Selbständigen“ die Begrüßung. Botschafterinnen der Kampagne sind Katja Kreeb, Dezernentin für Soziales, Familie und Integration beim Landratsamt Enzkreis, und Sabine Hager (Pforzheim).

Im Zeitraum der Kampagne – insbesondere auch am 25. November, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ – weht am Landratsamt und vor dem Rathaus in Mühlacker die Fahne „Frei leben ohne Gewalt“.

Artikelserie „Flüchtlinge im Enzkreis“

Teil 16: Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung

Viele Tausend Menschen suchen zurzeit Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Flüchtlinge sollen und dürfen arbeiten

Eine feste Arbeitsstelle sorgt nicht nur für eigenes Einkommen, sie gibt auch Sicherheit und hilft bei der Integration sowie gegen die Langeweile, unter der viele Flüchtlinge leiden; deshalb dürfen sie bereits nach drei Monaten arbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Voll- oder Teilzeitstelle, einen 450-Euro-Job oder ein Praktikum handelt. Generell gilt auch für Flüchtlinge und Asylbewerber der jeweilige Tarifvertrag. Jede Beschäftigung muss von der Ausländerbehörde im Landratsamt genehmigt werden.

Außerdem stellt die Agentur für Arbeit im Rahmen der sogenannten Vorrangprüfung fest, ob für die angestrebte konkrete Stelle ein deutscher oder EU-Bürger zur Verfügung steht; dann darf der Flüchtling nicht eingestellt werden. Nach 15 Monaten Aufenthalt in Deutschland erfolgt diese Prüfung nicht mehr, nach vier Jahren oder mit der Anerkennung durch das Bundesamt ist die Zustimmung der Agentur für Arbeit gar nicht mehr erforderlich.

Eine Berufsausbildung oder Praktika im Rahmen eines Studiums müssen nach drei Monaten nicht mehr von der Agentur, wohl aber von der Ausländerbehörde genehmigt werden. Das gleiche gilt für Menschen mit einem Hochschulstudium in einem Mangelberuf. Detaillierte Informationen stehen auf www.arbeitsagentur.de/Unternehmen.

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



„Gewalt kommt nicht in die Tüte“

Gleichstellungsbeauftragte lädt zu Aktionstagen auf Weihnachtsmärkten in Mühlacker und Remchingen ein

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“ – unter dieser Überschrift haben die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Martina Klöpfer und Susanne Brückner, eine Kampagne gestartet, deren Ziel es ist, den Bekanntheitsgrad des Hilfe- und Beratungssystems in der Region zu erhöhen. Zugleich soll so das Thema Häusliche Gewalt /Gewalt gegen Frauen aus der „Tabuzone“ geholt werden.

Dazu werden bis zum 5. Dezember rund 90 Kooperationspartner – darunter etwa 60 Bäckereien, 20 Fleischereien sowie Tafelläden in Pforzheim und dem Enzkreis – ihre Waren in insgesamt 140.000 Tüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ verpacken. Zudem sind mehrere Aktionstage geplant, so etwa am Freitag, 27. November, ab 15.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Mühlacker (vor dem Rathaus)

Meist scheitert eine schnelle Beschäftigung an fehlenden oder nicht nachweisbaren beruflichen Qualifikationen – soweit die Menschen eine solche erlangt haben. Ausbildungen, wie wir sie in Deutschland kennen, sind in den meisten anderen Ländern der Welt unbekannt. Soweit Flüchtlinge in ihrem Heimatland berufstätig waren, können die Fähigkeiten sowie die Abschlüsse von Schule und Universität anerkannt werden. Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim ist Ansprechpartner für Fragen zur Beschäftigung von Asylbewerbern. Im Rahmen eines Pilot-Projekts setzt sie ab Januar speziell ausgebildete „Profiler“ ein, die vor Ort in den Unterkünften die Qualifikationen der Flüchtlinge recherchieren, mögliche Aus- oder Weiterbildungen vorschlagen oder – falls möglich – den Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern herstellen. Mit der Anerkennung als Flüchtling oder Asylbewerber übernimmt das Jobcenter im Landratsamt die Zuständigkeit für die Menschen, die noch ohne Beschäftigung sind.

Gemeinnützige Tätigkeiten als Ein-Euro-Jobs

Generell erlaubt sind – auch bereits direkt nach der Ankunft in Deutschland – ehrenamtliche Tätigkeiten oder sogenannte Ein-Euro-Jobs. Dabei handelt es sich um gemeinnützige Tätigkeiten, in erster Linie bei der Gemeinde. Die Bezahlung beträgt 1,05 Euro pro Stunde und darf zusätzlich zu den sonstigen Leistungen verdient werden. Die Arbeitszeit ist auf 20 Wochenstunden begrenzt.

Allerdings muss es sich bei der Tätigkeit um Arbeiten handeln, die „sonst nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt“ erledigt würden, wie es das Gesetz formuliert. Dadurch soll verhindert werden, dass reguläre Stellen durch Ein-Euro-Jobs ersetzt werden. Beispielsweise dürfen Asylbewerber zum Laubfegen oder Schneeräumen eingesetzt werden – aber nur dann, wenn dies sonst nicht vom Hausmeister oder vom Bauhof der Gemeinde erledigt würde. Die Bereitstellung dieser Jobs muss mit dem Amt für Migration und Flüchtlinge abgestimmt werden.

In der Praxis ist die größte Hürde für eine schnelle Beschäftigung – ob regulär oder als Ein-Euro-Job – das fehlende Deutsch. Deshalb werden derzeit die Angebote an Sprachkursen von verschiedenen Trägern stark ausgeweitet. Auch der Deutschunterricht durch Ehrenamtliche wird finanziell gefördert; Details dazu lesen Sie in der nächsten Woche.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 3. Dezember 2015 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt.

Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141 45113-0 erforderlich.

Agentur für Arbeit

Infos über Auslandsaufenthalte im BiZ

Freiwilligenarbeit, Praktika im Ausland und Work & Travel sind die Themen einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 03. Dezember 2015 um 15.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32.

Um 15.00 Uhr informiert Nikolas Geßlein von der Organisation „Praktikawelten“ aus München über Freiwilligenarbeit und Praktika im Ausland.

In seinem zweiten Vortrag geht es ab 16.00 Uhr um Work and Travel. Hierbei ist man bis zu einem Jahr selbständig und unabhängig unterwegs und finanziert sich seinen Aufenthalt durch Gelegenheitsjobs selbst. Ganz nebenbei verbessert man seine Sprachkenntnisse und erlebt sein Gastland ganz authentisch.

Neben den Vorträgen steht der Referent auch für Einzelfragen zur Verfügung und es gibt umfangreiches Informationsmaterial.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

Aus dem Standesamt

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich am:

23.12. **Herrn Peter Straif** zum 75. Geburtstag
Kastanienweg 1

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgenden Nummern erfragt werden:

Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

28.11.2015

Tiergarten-Apotheke Haidach, Strietweg 70

Telefon: 07231 414500

29.11.2015

Rosen-Apotheke Wiernsheim, Wurmberger Str. 13

Telefon: 5027

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Seniorenachmittag

Wann: Sonntag, 06. Dezember 2015

Wo: Alte Kelter

Beginn: 14.00 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren, aller Nationalitäten, ab dem 63. Lebensjahr mit Partner.

Auch in diesem Jahr wollen wir mit Ihnen feiern.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper möchten wir mit Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die DRK Bereitschaft.

Lebensretter gesucht – DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag, dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen jedoch gerettet und geheilt werden.

Fast immer werden dabei auch lebensrettende Blutspenden benötigt.

Gerade im Herbst wächst der Bedarf an Blut schneller als die Zahl der Spenden, denn zu Beginn der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Unfälle zu. 15.000 Blutspenden werden täglich in Deutschland benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten.

Das Deutsche Rote Kreuz bittet daher dringend um Ihre Blutspende am

Freitag, dem 27.11.2015 von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Festhalle, Eichenstr. 26, 71292 Frieolzhelm

Blut spenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstdspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Preis für VdK-Zeitung

Die „VdK-Zeitung“ (Auflage 1,5 Millionen) ist 2015 mit dem Journalistenpreis der Deutschen Herzstiftung ausgezeichnet worden. Die Stiftung würdigte die objektive, allgemeinverständliche und kompetente Berichterstattung der Mitgliederzeitung über Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Preisverleihung erfolgte unlängst auf der 81. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung in Mannheim. In der aktuellen November-VdK-Zeitung gibt es im bundesweiten Teil eine Seite über die „Herzwochen“ und zudem im Baden-Württemberg-Teil einen Großbericht über die Stuttgarter Veranstaltung zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die der Sozialverband VdK und das PatientenForum kürzlich durchführten. Der VdK Baden-Württemberg bietet zudem die „VdK-Zeitung zum Hören“ an. Sehbehinderte Menschen können so selbstständig, ohne Anmeldung, ohne Passwort und ohne besondere Technik zum gewöhnlichen Festnetztarif

ihres Anbieters die komplette VdK-Zeitung am Telefon abhören: die Nordbaden-Ausgabe unter der Rufnummer (0711) 26898355, Nordwürttemberg unter (0711) 26898366, Südbaden unter (0711) 26898377 und Südwürttemberg unter (0711) 26898388.

Hans Kuhnle, Vorstand

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

– Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Allgemeine Info

Anlaufstelle bei Essstörungen:

Beratung für Betroffene und Angehörige (keine Altersbegrenzung und kostenfrei), Telefon: 07231 92277-60

Anwesenheitszeiten:

Di., Mi., Fr. (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de

Internet: www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

ANLAUFSTELLE

Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid- Gefahr.

Telefon: 0171 8025110, tägliche Bereitschaft

Das Elterntelefon
0800 1110550

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

Wochenlied:

Nun komm, der Heiden Heiland
EG 4

Sonntag, 29. November 2015, 1. Advent



10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Taufe von Amelie Victoria Koch
Einsetzung des neuen Kirchenpflegers
Predigttext: Römer 13,8-12.(13-14)
Das Opfer ist für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt

10.00 Uhr Kinderkirche
Im Anschluss ist Kirchenkaffee

Montag, 30. November 2015

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“

(Kathrin Pusinelli 07044 9169739)

18.45 Uhr Gemeindedienst trifft sich im Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauenchor

Dienstag, 1. Dezember 2015

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 2. Dezember 2015

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 3. Dezember 2015

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre

(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025)

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 5. Dezember 2015

14.00 Uhr Adventssingen

Treffpunkt ist am Gemeindehaus

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Herzliche Einladung zum festlichen Adventskonzert mit Harmonic Brass

**Sonntag, 6. Dezember 2015,
19.00 Uhr, Festhalle Mönsheim
Eintritt Frei**



Eben zurückgekehrt von einer umjubelten USA-Tournee präsentiert Harmonic Brass in ganz Deutschland sein neues Weihnachtsprogramm.

Von den vielen Fans des Ensembles immer sehnsüchtig erwartet, stellt dieses Programm die musikalische Quintessenz der Advents- und Weihnachtszeit dar:

**Harmonic
Brass**
München - Munich

*Festliches
Adventskonzert*

Festhalle Mönsheim
Jahnstrasse 48
So., 6. Dez. 2015, 19:00h
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter: St. Kirchengemeinde Mönsheim © CSJM Mönsheim e.V.

Macht hoch die Tür, Maria durch ein Dornwald ging, Es ist eine Ros' entsprungen, Auszüge aus dem Messias von Georg Friedrich

Händel. Dazu Johann Sebastian Bach, ohne dessen Musik es nur sehr mühsam Weihnachten werden kann sowie köstliche Miniaturen aus Pjotr Tschaikowskys Nussknacker und ein kräftig-fetziges Let it snow:

Die vier Herren und ihre bezaubernde Kollegin überlassen nichts dem Zufall, alles ist musikalisch darauf ausgerichtet, den Zuhörern eine wunderschöne Adventszeit zu bereiten. Und wenn man dann noch mit einer charmanten Moderation an der Hand genommen wird und herrliche Geschichten erzählt bekommt, dann kann es getrost Weihnachten werden! Gleichzeitig zur Tournee erscheint die neue CD Weihnachtsfantasie, die diesen festlich-strahlenden Konzertabend festhält.

Harmonic Brass macht glücklich!

Adventssingen

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Freude bringen!



Am Samstag, 5. Dezember 2014, um 14.00 Uhr, werden wir uns wieder auf den Weg machen zu kranken und alten Menschen. Wir möchten mit Liedern und einem kleinen Gruß von der Kirchengemeinde ein wenig Adventsfreude bringen.

Wir wollen niemanden vergessen! Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen: Bitte rufen Sie bei uns im Pfarramt (Telefon: 7304) an, wenn Sie sich über so ein kleines Besüchle freuen würden oder melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie eine Person kennen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Für alle, die mitmachen ist Treffpunkt um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Hausgebet im Advent

Am **7. Dezember** werden abends um **19.30** Uhr die Kirchenglocken läuten und zum diesjährigen ökumenischen Hausgebet im Advent einladen. Es wird an diesem Abend in ganz Baden-Württemberg in den verschiedenen Häusern gefeiert.

Die Idee, die dahinter steckt ist, dass Menschen sich – wenigstens für einen Abend im Advent – gegenseitig auf eine kleine Adventsandacht zu sich nach Hause einladen: Sich in dieser Zeit einmal im kleinen oder größeren Familienkreis zu einer kleinen Adventsandacht treffen oder mit Nachbarn oder mit Freundinnen und Freunden, mit Bekannten, die wir schon lange gerne mal wieder zu uns einladen wollten.

Für diese Adventsandacht liegen in der Kirche kleine Hefte aus. Da ist ein Vorschlag für diese Andacht abgedruckt mit Liedern, Texten, Gebeten, der direkt übernommen werden kann. Wer Hilfe braucht, darf sich gerne bei uns im Pfarramt (Telefon: 7304) melden.

Ob Sie dann anschließend noch ein wenig zusammensitzen möchten z. B. bei Getränken und Gebäck oder ob alle nach der gemeinsamen Andacht wieder nach Hause gehen, das können Sie dann jeweils selbst entscheiden.

Ich möchte Ihnen Mut machen: Trauen Sie sich mit anderen gemeinsam diese Andacht zu feiern. Es ist erfahrungsgemäß eine sehr schöne und gute Sache, ohne extra Aufwand!

Wer sich trotzdem nicht traut, aber gerne an solch einer Andacht teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen am 7.12. um 19.30 ins Gemeindehaus zu kommen. Dort werden wir diese Andacht ebenfalls feiern.

Ihre Erika Haffner

Aus dem Distrikt

JUNGE ERWACHSENE IM EJW LEONBERG

HEIMAT KONKRET

Fr. / 27.11.15 / 19:30 Uhr

SEMINARE

2. Abend: Heimat verlassen und jetzt?



Selbst in kleinen Dörfern kommen Flüchtlinge aus aller Welt an und suchen eine neue Heimat. Es bleibt die Frage, wo kann ich konkret anpacken? Wir hören Erfahrungsberichte von Flüchtlingen und Helfern und wollen gemeinsam Ideen sammeln, wo wir konkret Hand anlegen können um die Not zu lindern.

konkret
zupackend
mit Tiefgang

Gemeindehaus
Friolzheim
Kirchstrasse 1
71292 Friolzheim

Veranstalter:
Evang. Jugendwerk Bezirk Leonberg
in Kooperation mit



Gottesdienst ganz einfach Zuhause anhören

Für alle, die sonntags nicht in die Kirche kommen können, besteht die Möglichkeit den Gottesdienst - zwar nicht gleichzeitig, aber - in den Tagen darauf zuhause anzuhören. Die Kirchengemeinde verleiht **USB-Sticks** (ein Tonträger vergleichbar mit CD oder Cassette), auf denen jeweils der aktuelle Sonntagsgottesdienst aufgenommen ist und falls nötig auch ein passendes **Abspielgerät** dazu.

Wie kommt das dann zu Ihnen? Entweder haben Sie Angehörige, Nachbarn, Bekannte, die sonntags zum Gottesdienst gehen und Ihnen jeweils die aktuelle Aufnahme mitbringen. Falls Sie niemanden haben, der zum Gottesdienst kommt, bringt Ihnen Familie Baumgärtner einen USB-Stick an einem

der folgenden Wochentage vorbei und tauscht ihn dann jeweils gegen den von den vorigen Sonntagen ein.

Keine Angst vor neuer Technik!! Für alle, die sich mit USB-Sticks bisher nicht auskennen: Durch Farbpunkte, die wir angebracht haben, ist es ganz einfach die Abspielgeräte zu bedienen. Wir bringen ihnen, wenn gewünscht, das Gerät auch selbst vorbei und geben Ihnen eine kleine Einführung.

Hausabendmahl

... ist nicht nur für Sterbende!! Für alle, die krank oder gebrechlich sind und deshalb nicht zum Abendmahlsgottesdienst kommen können: Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen alleine oder im kleinen Kreis Abendmahl.

Ihr Pfarrehepaar Daniel und Erika Haffner

Tauftermine

31. Januar 2016
21. Februar 2016
20. März 2016

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch 2.12.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Heimsheim



(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim

Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr – 11.30 Uhr,
Do: 8.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 26.11.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 27.11.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 28.11.15

11.00 Uhr Tauffeier für Jonathan Boerner und Mira Knitter in Wiernsheim
15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

**Sonntag, 29.11.15; Erster Adventssonntag,
Ev: Lk 21,25-28.34-36**



„Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst und Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder der Kirchengemeinde Heilig Geist in Heimsheim

Dienstag, 1.12.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 2.12.15

6.00 Uhr Roratogottesdienst in Wimsheim, anschließend gemeinsames Frühstück

Donnerstag, 3.12.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 4.12.15

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 5.12.15

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Sonntag, 6.12.15; Zweiter Adventssonntag, Ev: Lk 3,1-6

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst: Hl. Nikolaus; Vorstellung der Erstkommunionkinder der Gemeinde Heilig Kreuz in Wiernsheim, in bes. Gedenken an Rudolf und Anna Kommander
10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst im GZ in Heimsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 9979 44 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

20jähriges Dienstjubiläum des Mesner-Ehepaares Riese:

In diesen Tagen können Frau Christine Riese und Herr Raimund Riese auf eine 20jährige Tätigkeit als Mesnerin, bzw. Mesner zurückblicken. Das ist ein wirklich guter Anlass ihnen zu danken und ihre Arbeit zu würdigen. Den Beiden ist es nie bloß um „Arbeit“ in und um die „Mesemer“ Kirche und Gemeinde gegangen. Das wäre ihnen zu wenig gewesen. Nein, sie sind mit Herz und Verstand, aus religiöser Überzeugung und sogar „Herzblut“ dabei seit dieser langen Zeit. Sie haben viel mehr getan als nur ihre Pflicht. Man sieht es an der Gestaltung des Gottesdienstraumes und merkt es an ihrem Engagement für die Teilgemeinde Mönsheim, dass unsere kleine SE-Teilgemeinde eine Herzensangelegenheit für sie geworden

ist. Ihnen ist die Aufgabe nicht nur Pflicht gewesen, sondern auch Freude und Lust; solche Menschen braucht man – auch und gerade heute!

So danke ich persönlich und auch im Namen des Kirchengemeinderates Frau Riese und Herrn Riese für ihr beispielhaftes Engagement, für das gute Miteinander im Dienst und zum Wohl unserer Kirchengemeinde und zur Ehre Gottes! Auf weitere gute und gesunde Jahre! Vergelt's Gott

Pfarrer Bentele

Einladung zum Ökumenischen Hausgebet im Advent - Machet die Tore weit!

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des **7. Dezember um 19.30 Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde.

Haben Sie Mut, Ihre Nachbarn, Freunde oder Bekannte einzuladen, um gemeinsam zu feiern! Ein adventlich geschmückter Raum und die Bereitschaft einer Person, das Hausgebet zu leiten, sind gute Voraussetzungen für ein gelingendes Zusammensein.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Baden-Württemberg stellt auch dieses Jahr wieder ein Faltblatt zur Verfügung. Dieses Faltblatt ist ein Vorschlag zur Gestaltung des Hausgebets. Das Faltblatt liegt in den Schriftenständen unserer Kirchen aus zum Mitnehmen!

Was machen wir aus (mit) der Adventszeit?

Lassen wir uns nur vom vorweihnachtlichen Trubel und allen unweihnachtlichen Terminen (sogen. Weihnachtsfeiern) mitreißen und in Beschlag nehmen, so dass man bereits vorher von Weihnachten „genug hat“? Oder benutzen wir die Adventszeit – als Gläubige – wenigstens ein wenig zu Besinnung, innerer Einkehr und geistlicher Vorbereitung auf Weihnachten?

Wir bieten Ihnen dabei etwas Besonderes an! Unsere RORATE-Gottesdienste morgens um 6.00 Uhr! Ja, Sie haben richtig gelesen; morgens um 6.00 Uhr!

Warum so früh? Erstens ist diese „Allerherrgottsfrühe“ eben etwas Außergewöhnlich-Besonderes. So frühmorgens ist man innerlich anders/besser offen für die adventliche Liturgie und Thematik. Man ist frisch (oder noch müde...). und wird es dann doch auch dem einen oder anderen, der arbeiten muss, möglich sein, vor der Arbeit diesen Lichtergottesdienst mitzufeiern und den Tag so innerlich gestaltet zu beginnen. Außerdem kommen wir anschließend zum gemeinsamen Frühstück zusammen, was ja sonst auch nicht möglich ist. Wir laden auch ganz bewusst Kinder, Schüler, Firmlinge und Jugendliche dazu ein. Es ist nach des Pfarrers Erfahrung für diese Zielgruppe auch immer ein besonderes Erlebnis, so einen frühen

Lichtergottesdienst mitzumachen und, wenn möglich, noch zusammen ein Frühstück einzunehmen.

Wir feiern die RORATE-Gottesdienste am Mittwoch, 2. Dezember in Wimsheim; am Donnerstag, 10. Dezember in Wiernsheim und am Samstag, 18. Dezember in Wurmberg jeweils um 6.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung zum Vortrag und anschließender Gesprächsrunde: „Gemeinsamkeiten in der Bibel und im Koran“.

Termin: Donnerstag, 10.12.2015, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: kath. Gemeindehaus Wiernsheim

In einer Zeit, in der durch die Flüchtlinge immer mehr Menschen mit muslimischen Glauben zu uns kommen, wird es wichtiger, die Gemeinsamkeiten und Verbindungen zwischen beiden Religionen zu suchen und zu betonen.

Viele Christen wissen nicht, dass im Koran ausführlich über die Geburt Jesu (Weihnachtsgeschichte) berichtet wird. Es gibt auch darüber hinaus viele andere gemeinsame Glaubensinhalte in beiden Religionen. An diesem Abend sollen in Texten und im Gespräch solche gemeinsame Glaubensstraditionen der beiden Weltreligionen bewusst gemacht werden.

Muslims und Angehörige anderer Religionen sind ausdrücklich willkommen und eingeladen.

Referent: Alexander Schmidt, Oberstudienrat, Mönshheim

Ministrantenruhestand für zwei Ministranten:

Laura Veltmann und Hannes Oppold

Laura Veltmann hat über 10 Jahre ihren Dienst vor allem in Wurmberg und bei vielen Gelegenheiten auch in anderen Teilorten der Seelsorgeeinheit treu und zuverlässig versehen. Außerdem war sie noch aktiv tätig in der Ausbildung unseres Ministrantennachwuchses. Jetzt muss sie aus beruflich-persönlichen Gründen aufhören.

Hannes Oppold aus Wiernsheim war 10 Jahre lang Ministrant und hat diesen Dienst ebenfalls mit Überzeugung vorbildlich und gerne getan zur Freude der Gemeinde und zur Ehre Gottes. Er war immer eine große Stütze für unsere Pfarrer und Ministranten in der Liturgie der Hl. Messe. Auch er scheidet aus beruflichen Gründen aus.

Ich danke Beiden im Namen der Kirchengemeinde für ihren treuen und gewissenhaften Dienst und gehe davon aus, dass sie beide selber auch Freude daran hatten und dass ihnen Gott alles Gute überreich vergelten möge, was sie für die Gläubigen in unseren Kirchen getan haben. Vergelt's Gott und bleibt auch in Zukunft Gott und der Kirche treu. Er möge Euch segensreich begleiten. Danke!

Zum Nachdenken:

Der Advent ist ein Weg nach Bethlehem. Lassen wir uns vom Licht des Mensch gewordenen Gottes anziehen.

(Papst Franziskus)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9b)

Wir laden ein

Freitag, 27. November

20.00 Uhr Männertreff in Weissach

Sonntag, 29. November – 1. Advent

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in Weissach
(Pastor Walter Knerr)
10.00 Uhr Mini-Kids
anschl. Bezirksversammlung und Kirchenkaffee
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Dienstag, 1. Dezember

20.00 Uhr Projektchor in Weissach

Mittwoch, 2. Dezember

15.30 Uhr Kirchenmäuse in Weissach

Donnerstag, 3. Dezember

20.00 Uhr Lesen & mehr... – Der Literaturkreis in Weissach

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags
zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an:
geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball

Termine:

Aktive 1

Sonntag, 29.11., 14.30 Uhr
Friolzheim – **Mönsheim**

Aktive 2

Sonntag, 29.11., 12.45 Uhr
Malsheim – **Mönsheim**



Abteilung Tischtennis

Termine:

Herren II

Freitag, 27.11., 20.00 Uhr
Kleinglattbach – **Mönsheim**

U18 I

Samstag, 28.11., 12.00 Uhr
Kornal – **Mönsheim**

U18 II

Pokalspiel, Freitag, 27.11., 18.00 Uhr
Knittlingen – **Mönsheim**
und
Punktspiel, Samstag, 28.11., 14.30 Uhr
Gerlingen – **Mönsheim**

Berichte:

Herren II

Mönsheim – Mühlacker

9:6

Gegen die Senderstädter drehte unsere Zweite in Bestbesetzung einen 4:6-Rückstand noch um. Sie gewann nach einem tollen Spiel insgesamt verdient. Großen Anteil daran hatten Klaus Müller und Iris Gloss, die im mittleren Paarkreuz alle Einzel für sich entscheiden konnten. Die übrigen Punkte für Mönsheim holten Werner Gloss, Walter Schwager, Daniel Fois, Thomas Winkler und das Doppel Gloss/Schwager.



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

U-20 im Winterschlaf

Die ersten Schneeflocken fallen und unsere U-20 männlich ist gleich im Winterschlaf. Da Eningen nicht angetreten ist kam es gleich zum Duell mit dem VC Hardt. Unser Gegner war mit Volleyballgardemaß ausgestattet und uns körperlich haushoch überlegen. Wir wollten mit einer stabilen Annahme, Abwehr und einem soliden Angriff dagegenhalten. Theoretisch gut, praktisch schlecht gemacht. Die Annahme war im ganzen Feld verteilt und der Angriff war viel zu harmlos. Mit 11:25 bekamen wir die Quittung.



Im zweiten Satz wurden unsere Anspiele aggressiver, aber leichte Fehler zerstörten unseren Spielaufbau und wir bekamen nie unsere Unsicherheit in den Griff. Somit ging auch dieser Durchgang mit 23:25 an Hardt und wir mussten die zweite Niederlage in der Saison einstecken. Da Eningen nicht angetreten ist entschlossen wir uns kurzfristig noch ein Freundschaftsspiel gegen Hardt zu spielen. So langsam legten wir die Nervosität ab und gewannen an Sicherheit. Der verdiente Lohn war ein knapper Sieg im Tie-Break. Anschließend bedankten wir uns bei unseren treuen Zuschauern und gingen zum gemütlichen Ausklang in den Vereinsraum. Zu unserer großen Freude kamen die ersten Schneeflocken und unsere Jungs lieferten sich gleich eine Schneeballschlacht. *E.U.*

wU14 – Alle Teams schlagen sich gut

Am Wochenende stand für die beiden weiblichen U14-Teams der erste Spieltag der Bezirksmeisterschafts- bzw. Platzierungsrunde auf dem Plan.

Mönsheim 2 misst sich in der Platzierungsrunde mit den Teams der anderen Vereine. Einige Mannschaften haben hier Spielerinnen auf dem Feld, die eigentlich zu alt sind, so auch unsere Mannschaft: Sandra ist ein Jahr zu alt, leider gibt es keinen Altersausgleich durch Julia und Valerie, die ein bzw. zwei Jahre „zu jung“ sind.

Aber die drei hatten bei ihren vier Spielen viel Spaß und kamen im Verlauf immer besser miteinander zurecht. Am Ende des Tages gewannen sie alle Spiele, von denen nur eines außer Konkurrenz gewertet werden musste.

Die Mädchen bei Mönsheim 1 hatten es da schon etwas schwerer. Sina und Selina hatten ihre Feuertaufe auf dem 7m großen Feld im 4-gegen-4, die beiden waren in der Vorrunde noch Stammspielerinnen bei Mönsheim 2. Kim, Lea und Lotta haben dagegen schon mehrjährige Erfahrung, die es bei der Bezirksmeisterschaft zu zeigen gilt.

Die fünf hatten ebenfalls vier Spiele zu absolvieren, die mitunter sehr umkämpft waren und bei weitem nicht so deutlich ausgingen, wie die Spiele der Vorrunde. Vor allem gegen das Team aus Holzgerlingen, taten sie sich schwer, da die Holzgerlinger kaum Aufschlagfehler machten wengleich technisch nicht glänzten. Vor allem unsere Aufschläge waren ein Wechselbad der Gefühle: in einem Satz Top immer anderen Flop ... Das kostete das Team zwar kein Spiel, aber ein Satz wurde abgegeben. Damit rangieren wir mit einem Punkt Differenz hinter Burladingen. Am 05. Dezember wird es damit zum Showdown um den Bezirksmeistertitel kommen!

Vielen Dank übrigens an die vielen Eltern, die die U14 regelmäßig zu den Spieltagen begleiten, die Mädchen unterstützen und deren Leistung Wert schätzen! *W.S.*



Mönsheim 1



Mönsheim 2

wU16 – Es kann nur noch besser werden

Damit ist aber nicht das spielerische Ergebnis unserer weiblichen U16 gemeint, sondern viel mehr die verletzungsbedingte Reduktion des Teams. Mit diesem Wochenende wechselt die dritte Spielerin in den „Invalidenclub“ – aber die erste wegen Volleyball.

Gerade mal sechs Spielerinnen unserer U16 waren am Wochenende einsatzbereit. Zur Sicherheit akquirierten wir noch Kim als siebte Spielerin und „Notnagel“ von unseren U14.

Trotz fehlender Spielerinnen lief es gegen Tübinger Model recht gut. Der erste Satz war schnell gewonnen, auch wenn man die Gegner am Ende unnötig herankommen ließ. Im zweiten Satz wurde beim Aufschlag (wieder mal) gepatzt und so verloren wir diesen auch. Auch im dritten Satz fand das Team nicht so recht ins Spiel und verlor leider gegen den direkten Tabellennachbarn.

Am Ende des Spiels stellte sich heraus, dass ein vermeintlicher „Vertrapper“ doch mehr war. Marinas Knöchel war deutlich geschwollen. Sie wollte zwar trotzdem versuchen weiter zu spielen, aber da ließen wir doch eher Kim auf das Feld.

Mit etwas Umstellung ging es dann gegen Holzgerlingen ans Werk. Wir hatten die Holzgerlinger besser in Erinnerung und rechneten eigentlich mit einer klaren Niederlage. So überraschte uns dann, dass wir den ersten Satz gewinnen konnten. Auch im zweiten Satz hatten wir das Spiel mit 24:20 schon fast gewonnen – aber eben nur fast. Wir stolperten über uns selbst und haben einen Punkt nach dem anderen verschenkt. Logischerweise ging das im dritten Satz genauso weiter und verloren das Spiel doch noch – das ist Volleyball ...

Unbedingt müssen wir an der Stabilität unseres Aufschlages arbeiten. Zu oft geben wir dadurch unseren Gegnern die Chance ein Spiel gegen uns zu drehen!

Aber noch wichtiger ist jetzt, dass unsere Verletzten wieder den Club wechseln, damit wir nicht wegen Spielermangel spielunfähig werden ... W.S.



Tennis-Club



www.tc-moensheim.de

Einladung zum Nikolausturnier am 05.12.2015

Hallo liebe TCM'ler,

das diesjährige Nikolausturnier steht wieder an und wird am Samstag, dem 5. Dezember 2015, Spielzeit 17.00–19.00 Uhr in der Tennishalle Kugel – Wiernsheim veranstaltet.

Für das Turnier werden wir ein Startgeld von 10€ pro Person umlegen als Ausgleich für die Hallen- und Lichtkosten, sowie für kleine Preise und dies am Turnierabend einkassieren.

Wir werden alle 4 Plätze belegen und deshalb das Teilnehmerfeld auf 16 Spieler/-innen beschränken, damit es keine größeren Pausen für einzelne Spieler/-innen gibt.

Aufgrund der letztjährigen Resonanz werden die Spielplätze nach dem Windhundverfahren (wer zuerst meldet ist gesetzt) belegt.

Hierzu bitte eine kurzfristige Rückmeldung an mich per Mail vornehmen ob jemand beim Turnier und/oder Abschlusssessen teilnehmen wird.

Auch sollten alle angeben, ob sie beim Abschlusssessen dabei sind oder noch einen Gast hierzu mitbringen – damit wir in der Gaststätte die Plätze ausreichend reservieren können.

Falls jemand kurzfristig absagen muss, sollte er dies ebenfalls an mich rückmelden - damit noch jemand hierfür nachrücken kann falls die 16 Teilnehmer-Plätze bereits komplett belegt sind.

Ich werde dieses Jahr ein kleines Schleifchenturnier machen, wozu ich noch eine Information vor dem Turnierbeginn machen müsste.

Deshalb die Bitte, dass sich alle bereits um 16.30 Uhr in der Halle einfinden damit diese Information nicht zu Lasten der Spielzeit geht und wir sofort mit dem Spiel beginnen können. Ich wünsche allen Teilnehmern bereits schon jetzt viel Spaß bei den Spielen und vor allem einen schönen Abschluss beim geselligen Teil.

Mit sportlichen Grüßen

Volker Knapp, Breitensportwart

Aus den Nachbargemeinden

8. Wurmberger Weihnachtsmarkt

„Schneemann“-Wurfspiel und gemeinsames Weihnachtsliedersingen als Besonderheit

Am Wochenende des ersten Advents, Samstag, 28. November und Sonntag, 29. November 2015, findet der achte

Wurmberger Weihnachtsmarkt statt. Örtliche Vereine und Institutionen sowie private Teilnehmer und Hobbykünstler laden wiederum auf den Kelterplatz ein. Sie bieten verschiedenerlei Basteleien, Handwerkliches und Geschenkideen für Weihnachten sowie abwechslungsreiche kulinarische Genüsse. Neben alkoholfreiem Punsch, Glühwein und allerlei Kaltgetränken sorgen unter anderem Maultäschlesuppe, Chili con carne, Pilzpfanne, Flammkuchen, Steaks und Grillwürste für die nötige Wärme von innen heraus. Wohl exklusiv auf dem Wurmberger Weihnachtsmarkt gibt es wiederum den „Geneppy“, einen Likör aus Kräutern der Bergwelt im Queyras, der Partnerregion Wurmbergs in den südfranzösischen Hochalpen. Schokofrüchte verwöhnen als süße Gaumenfreude die Naschkatzen unter den Weihnachtsmarktbesuchern. Am Sonntag gibt es zudem Kaffee und Kuchen.

Wie schon bei den Weihnachtsmärkten der vergangenen Jahre wird wiederum ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Bürgermeister Jörg-Michael Teply und Pfarrer Andreas Kaiser von der Ev. Kirchengemeinde eröffnen den Weihnachtsmarkt am Samstag um 16.30 Uhr, musikalisch umrahmt durch eine Flötengruppe und die „Notenspatzen“, dem Grundschulchor in Kooperation mit dem Gesangverein. Das weitere Rahmenprogramm am Samstagabend bzw. –abend wartet mit zwei absoluten Highlights auf.

Zum einen können sich die Weihnachtsmarktbesucher beim „Schneemann“-Wurfspiel nach Herzenslust austoben und möglichst zielsicher einen „Schneemann“ bewerfen. Das Tolle dabei: der Schneemann wird keine Schmerzen erleiden und echter Schnee ist auch nicht zwingend notwendig. Noch viel besser: die geschicktesten Werfer qualifizieren sich für die Finalrunde und kämpfen dort um einen attraktiven Preis – unter etwas erschwerten Wettbewerbsbedingungen. Und am allerbesten: der Erlös dieses Gewinnspiel kommt wie immer einem sozialen Zweck zugute, in diesem Jahr dem Ambulanten Hospizdienst.

Das zweite Highlight am Samstagabend soll ein wenig zur Besinnung und Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit beitragen: alle Weihnachtsmarktbesucher sind eingeladen, begleitet durch eine Musikgruppe des Musikvereins gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, die jeder kennt. Der Kelterplatz soll dabei möglichst stimmungsgewaltig und gleichzeitig feierlich ertönen!

Am Sonntag beginnt der Weihnachtsmarkt um 11.30 Uhr. Das Rahmenprogramm des Tages eröffnet der Gesangverein mit dem gemischten Chor um 13.00 Uhr, gefolgt vom jungen Chor „Da Capo“ um ca. 13.30 Uhr. Die Wurmberger Kindergartenkinder treten um ca. 14.00 Uhr auf.

Gegen 15.00 Uhr wird der Posaenchor die Besucher nochmals mit weihnachtlichen Melodien unterhalten, ehe bei hoffentlich noch langem gemütlichem Beisammensein der Weihnachtsmarkt 2015 langsam aber sicher ausklingt.

Bürgermeister Jörg-Michael Teply: „Der Wurmberger Weihnachtsmarkt hat mit seinem einheitlichen Erscheinungsbild ein ganz besonderes Ambiente und ein Alleinstellungsmerkmal in der Region. Auch die Tatsache, dass alle beteiligten Vereine und Institutionen bei Speis und Trank in eine gemeinsame Kasse wirtschaften, gibt es andernorts nicht so oft. Dadurch

ist ein abwechslungsreiches Essens- und Getränkeangebot gewährleistet. Bei den meisten Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ist der Besuch des Weihnachtsmarktes daher ohnehin fest eingeplant, doch auch für auswärtige Gäste lohnt sich eine Stippvisite in die weihnachtlich geschmückte Wurmberger Ortsmitte am ersten Adventswochenende.“

Weihnachtsbasar in Friolzheim

am Sonntag, den 29. November 2015

Am Sonntag, den 29. November 2015 findet in Friolzheim der 28. Weihnachtsbasar statt.

Für die Bewirtung ist wie in jedem Jahr bestens gesorgt. Hierzu werden die Bürger der Nachbargemeinden herzlichst eingeladen. Marktdauer: 11.00 Uhr – 19.00 Uhr.



Schützenverein Wimsheim e.V.

Grandioser Sieg !

Unsere zweite Luftpistolenmannschaft wuchs am vergangenen Wochenende über sich hinaus. Als Gastgeber ließen sie daher den Schützen aus Rutesheim keine Chance.

Allen voran stand mit sensationellen 372 Rg das beste Resultat von Lothar Volle. Auch Lutz Irmscher konnte sein Können mit 359 Rg unter Beweis stellen. Mit einem zufriedenen Gesicht und 350 Rg auf den Scheiben, verließ Michael Gritzbach den Stand. Vierte im Bunde war Karolina Volle mit ihrer persönlichen Bestleistung von 347 Rg. Das Mannschaftsergebnis unterm Strich: Respektable 1428 Rg. Ein Sprung in der Gesamttabelle auf Platz 2. Die Rutesheimer gaben sich mit 1382 Rg geschlagen. (Sebastien Kieffer 340 Rg, Stefan Schneider 336 Rg, Klaus Pachaly 335 Rg, Theo Röder 331 Rg, Anna Tandl 299 Rg)

Eine mehr als gelungene Generalprobe für die Bezirksmeisterschaften

Mit 11 Jungschützen starteten wir beim diesjährigen Adventsturnier des BC Magstadt. Dabei sprangen ein erster Platz mit neuem WSV Rekord, ein zweiter Platz sowie zwei dritte Plätze heraus. Außerdem erzielten unsere Jungschützinnen und Jungschützen durchweg persönliche Bestergebnisse.

In der Schüler B Klasse gewann Kevin Allenstein mit sagenhaften 581 von 600 Ringen und neuem Württembergischen Rekord die starke Konkurrenz. Maximilian Günther bestätigte sein Ergebnis der Kreismeisterschaft mit 508 Ringen und wurde Fünfter. Bei den Mädels in dieser Altersgruppe schoss Tina Enderle mit 394 Ringen persönlicher Rekord, konnte aber gegen die übermächtigen Württembergischen Kaderschützinnen

nur den sechsten Platz belegen. Trotzdem war dies ein sehr tolles Ergebnis wenn wir bedenken, dass Tina erst ein starkes halbes bei uns mitmacht. Ayleen Wetzel hatte leider kein so tollen Tag. Sie belegte mit 214 Ringen den neunten Platz.

Bei den Schüler A starteten bei den Jungs Martin Mercier und Alec Dworsky. Beide verbesserten ihre Ergebnisse der Kreismeisterschaften, Martin um 80 und Alec um fast 100 Ringe. Somit wurden sie sechster sowie elfter. Bei den Mädels belegte Lea Weisbrich mit sagenhaften 375 Ringen den 9. Platz. Auch bei Lea war dies eine persönliche Bestleistung, denn sie trainiert auch erst seit diesem Frühjahr bei uns in der Jugend. Nun kommen wir zu unserem zweiten Podestplatz an diesem Wochenende. Luca Strickrodt wiederholte seine tolle Leistungen der Kreismeisterschaften mit 502 Ringen und belegte damit den dritten Platz. Lucas Wetzel verbesserte sein Kreisergebnis um 45 Ringe und belegte im Feld Platz fünf. In der Compound Klasse schoss Thimo Söhnle mit 531 Ringen persönliche Bestleistung und belegte wie Luca Platz drei. Hier muss erwähnt werden, dass der Sieger Tobias Benz aus Schömberg mit 560 Ringen in dieser Klasse neuen deutschen Rekord schoss. Also dranbleiben Thimo, den knackst du auch noch!

Zu guter Letzt fehlt noch unser Zweitplatziertes. Nico Frank verbesserte sein Kreismeisterschaftsergebnis um fast dreißig auf 530 Ringe und belegte nur knapp den zweiten Platz in seiner Klasse. Ihr alle habt bei diesem Freundschaftsturnier nicht nur durch Eure tollen Leistungen einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Wir, das Trainerteam, sind mächtig stolz auf Euch!



Dieses Jahr wird der SV Wimsheim die Meisterschaft des Bezirks Stuttgart ausrichten.

Am 28. und 29. November kämpfen dann 246 Schützen in der Appenberg-Sporthalle in Mönshheim um die Titel.

Besucher sind immer willkommen um diesem faszinierenden Sport zuzuschauen und ihn kennenzulernen.



Sonstiges

Das Polizeipräsidium Karlsruhe informiert: Sechs Fragen zum Thema „Winterreifen“

Zwar befinden wir uns schon mitten in der kalten Jahreszeit, doch noch immer fahren viele Fahrzeuge ohne geeignete „Winterbereifung“. Ein nicht ungefährlicher Zustand. Allerdings weiß nicht jeder, was richtig ist und was der Gesetzgeber dazu geregelt hat. Wir haben deshalb sechs wichtige Fragen / Antworten zu diesem Thema zusammengestellt:

Wann müssen die Winterreifen montiert sein?

Es gibt keinen festen Zeitraum, es empfiehlt sich aber, die Reifen im Zeitraum von Oktober bis April montiert zu haben.

Der Gesetzgeber schreibt mit der sogenannten „Winterreifen-Verordnung“ lediglich vor, dass bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte ein Kraftfahrzeug nur mit geeigneten Reifen gefahren werden darf.

Welche Reifen dürfen verwendet werden?

Geeignete Reifen (Winterreifen, Allwetter- und Ganzjahresreifen) sind mit der Kennzeichnung „M+S“ und oft auch zusätzlich bzw. alternativ mit der Schneeflocke im stilisierten Berg „Three-Peak-Mountain-Snowflake“ versehen. Diese Reifen sind so konzipiert, dass sie vor allem auf Matsch und frischen oder schmelzendem Schnee bessere Fahreigenschaften aufweisen als normale Reifen.

Welche weiteren Anforderungen gelten für die Reifen?

Sind die Witterungsbedingungen und Straßenverhältnisse gut, darf auch mit Sommerreifen gefahren werden. Allerdings ist zu beachten, dass die Gummimischungen der Sommerreifen bei niedrigen Temperaturen verhärten und sich somit die Haftung auf der Straße spürbar verringert. Der Bremsweg kann sich dadurch deutlich verlängern. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beträgt bei Sommer- und Winterreifen 1,6 Millimeter. Damit der Winterreifen bei matsch- und schneebedeckter Fahrbahn allerdings richtig greifen kann, wird aus Sicherheitsgründen eine Profiltiefe von mindestens 4 Millimeter empfohlen.

Wer ist für die Bereifung verantwortlich und wie hoch ist das Bußgeld?

Wer bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte ein Kraftfahrzeug ohne geeignete Reifen führt, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 60 Euro sowie einem Punkt im Fahreignungsregister beim Kraftfahrtbundesamt in Flensburg rechnen. Während grundsätzlich der Fahrzeughalter für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeuges verantwortlich ist, wird hier der angetroffene Fahrer zur Ahndung gebracht.

Gilt die Winterreifenpflicht auch für Anhänger?

Nein, in § 2 (3a) Straßenverkehrsordnung ist nur von Kraftfahrzeugen die Rede. Anhänger sind keine Kraftfahrzeuge. Es empfiehlt sich aber, dass auch auf Anhängern Winterreifen montiert werden, wenn diese auch bei widrigen Wetterverhältnissen eingesetzt werden sollen.

Müssen auch Motorräder Winterreifen haben?

Ja. Auch Motorräder müssen vorschriftsmäßig bereift sein. Im Moment gibt es aber noch wenige Anbieter für Zweirad-Winterreifen. Normale Motorradreifen sind in der Regel, wegen ihres eher geschlossenen Profils, nicht geeignet bzw. nicht zulässig.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie im Internet auf der Seite der Verkehrssicherheitsaktion „GIB ACHT IM VERKEHR“ unter http://www.gib-acht-im-verkehr.de/0002_verkehrssicherheit/0002h_themen/w_winterreifen.htm. Bei zusätzlichen Fragen wenden Sie sich gerne an das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe unter 0721/666-1201 oder E-Mail karlsruhe.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Am Steuer besser Finger weg von der Smartwatch

Die Straßenverkehrsordnung mag nicht eindeutig dagegen sein. Doch laut Verkehrsjurist Herbert Engelmohr vom Automobilclub von Deutschland (AvD) sollten Fahrer bei der Bedienung einer Smartwatch am Steuer zurückhaltend sein. „Derzeit ist unklar, wie ein Gericht entscheiden würde.“ Autofahrer sollten während der Fahrt keine Smartwatch bedienen.

Die Straßenverkehrsordnung regelt in Paragraph 23 lediglich das Handy-Verbot. Demnach dürfen Autofahrer bei eingeschaltetem Motor nicht telefonieren, wenn das Smartphone „aufgenommen oder gehalten werden muss“. 60 Euro Bußgeld und ein Punkt in Flensburg drohen in solchen Fällen. „Grundsätzlich ist es immer sicherer, beide Hände am Lenkrad zu haben“, sagt Engelmohr. Jede Bedienung von Kommunikationsgeräten stört die Konzentration. Einer Studie eines britischen Instituts zufolge verlängert sich die Reaktionszeit um mehr als 2,5 Sekunden, wenn Autofahrer eine Smartwatch im Wagen nutzen. Damit reagieren sie sogar langsamer als beim Gebrauch eines Smartphones (etwa 1,85 Sekunden). *mag*



Foto: Andrea Warnecke

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim
22,80 € zzgl. MwSt.

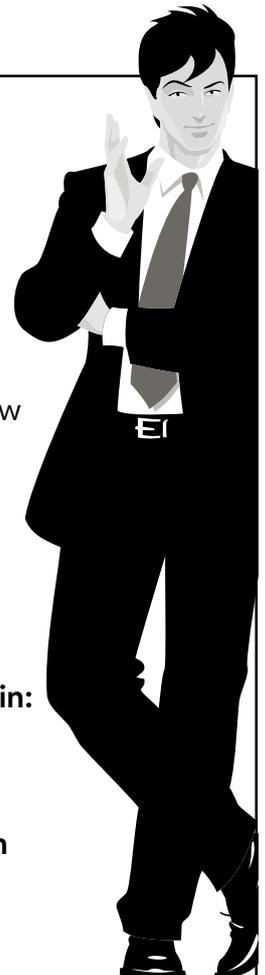
Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim
91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28 €, bei Doppelschaltung 0,38 € für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen

Ihr Helfer in schweren Stunden

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl
Bestattungen

Hinterstraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang v. Goethe

Stellenangebot

 **STADT Rutesheim**
Aktiv, innovativ, lebenswert.

**Ganztagesbetreuung
im Kindergarten Robert-Bosch-Straße**

Ab Juli 2016 ist die Stelle einer/s staatlich anerkannten

**Erzieherin/s
(Zweitkraft) in Teilzeit**

wieder zu besetzen. Die Arbeitszeit ist montags bis freitags am Nachmittag bis 17.00 Uhr. Die Kindergärten der Stadt Rutesheim werden im kooperativen System geführt. Neue Herausforderungen werden offen und engagiert angenommen. Für diese interessanten und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir deshalb eine/n kompetente/n, fleißige/n und zuverlässige/n Mitarbeiter/in.

Wir bieten:

- unbefristete Stellen und die Vergütung nach dem neuen Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst, für Zweitkräfte plus übertariflicher Zulage,
- fundierte Einarbeitung, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- vielfältige qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild und vollständigen Zeugniskopien) benötigen wir baldmöglichst. Fragen beantworten gerne Frau Marina Häffner und Frau Andrea Reim, Personalamt, Telefon 07152/5002-1038, E-Mail: m.haeffner@rutesheim.de und a.reim@rutesheim.de.

Stadtverwaltung · Leonberger Straße 15 · 71277 Rutesheim
Telefon 07152 5002-0 · www.rutesheim.de · stadt@rutesheim.de

Immobilien

BANNASCH IMMOBILIEN Tel. (07152) 33 52 90
info@bannasch.de

**Sie wollen
Ihre Immobilie
verkaufen?**

Wir haben die Interessenten.
Täglich erreichen uns über
50 Anfragen.



MITGLIED  
(4,5)
99% Weiterempfehlung

Unser Immobilienangebot finden Sie auf:
www.bannasch.de

Anzeigen machen Sie bekannt.

Geschäftsanzeigen

Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Miederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller

Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 6922921
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. von 9.00 – 13.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

tisido

Lust, beim Lösen von Mediapannen zu helfen? Wir suchen Problemlöser in Heimsheim und Umgebung!



Interesse geweckt?
www.tisido.de/helfer-werden

Heimsheimer **Buchladen** 71296 Heimsheim
Pforzheimer Str. 11 ☎ 07033 391 880

Bücher für die Winterzeit!

Dieses Jahr haben wir etwas ganz Besonderes:
Zirbenholzherzle und kleine **Zirbenkissen**
aus Südtirol.

Einkaufen, wo man zu Hause ist!



Björn Steiger Stiftung

ALLES FÜR DEIN LEBEN

Notfallhilfe seit mehr als 40 Jahren!
Mehr unter www.steiger-stiftung.de

Spendenkonto

Bernhauser Bank
Konto 4444 000 - BLZ 612 623 45
IBAN DE51612623450004444000 - BIC GENODES1BBF

Brauchen Sie

Hilfe am PC?
Braucht Ihr PC Hilfe?

Beratung und Problemlösung – auch nach Feierabend

iBL Gerd Münchinger • Hoffmannstr. 6 • 71297 Mönsheim
Telefon: 07044 904636 • Gerd-Muenchinger@t-online.de

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 26.11.–02.12.2015 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Mockingjay 2 – Die Tribute von Panem (ÜL/ab 12)	Bridge of Spies – Der Unterhändler (ÜL/ab 12)	James Bond 007: Spectre (ÜL/ab 12)	Familienfest (ab 12)	Ritter Trenk (o.A.)	Hotel Transsilvanien (ab 6)	Alles steht Kopf (o.A.)	Picknick mit Bären (ab 12)
tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30 Sa/So auch 14.45	tägl. 20.00 Fr-So auch 16.45	tägl. 20.00 Sa/So auch 16.45	tägl. 20.15	Fr 17.30 Sa/So 14.45	Fr 17.30 Sa/So 14.45	Sa/So 15.00	Sa/So 17.30

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Film & Infoveranstaltung: "10 Milliarden – Wie werden wir alle satt" Fr 19.30	"Er ist wieder da" (ab 12) Sa 20.15	Kino & Kirche: "Liebe" (ab 12) Mo 19.30
---	-------------------------------------	---

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

In
KW 51



1

**Frohes Fest
und die besten
Wünsche für das
neue Jahr!**

90 mm x 90 mm = **93,40 Euro**

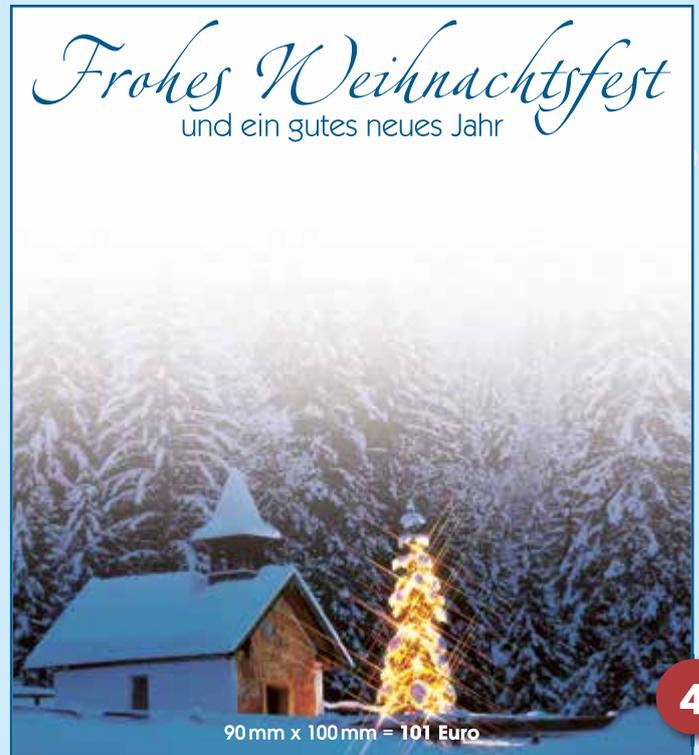
*E*ine besinnliche
Weihnachtszeit und
ein gutes neues Jahr!



3

90 mm x 45 mm = **59,20 Euro**

*Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*



4

90 mm x 100 mm = **101 Euro**

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR**



2

90 mm x 120 mm = **116,20 Euro**

*Frohe Weihnachten
und ein gutes
Jahr 2016 wünscht*



5

90 mm x 45 mm = **59,20 Euro**

Die Preise beziehen sich auf Doppelschaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim. Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt..

50% Rabatt auf den Farbzuschlag

bei Doppelschaltungen Heimsheim & Mönshheim in KW 51/2015

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünscht



185 mm x 45 mm = 93,40 Euro

6

*Unseren Kunden wünschen wir
Frohe Weihnachten und alles Gute
im neuen Jahr*



90 mm x 60 mm = 70,60 Euro

7

*Frohes Fest und die besten Wünsche
für das neue Jahr!*



90 mm x 60 mm = 70,60 Euro

8

*Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr!*



90 mm x 85 mm = 89,60 Euro

9

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



90 mm x 85 mm = 89,60 Euro

10

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

185 mm x 25 mm = 63 Euro

11

Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.



über
150x
in der Region

Hier zahlt sich Treue für Sie aus:

Bad Liebenzell

- Liebenzeller Marzipan & Schokoladenmanufaktur
- Max und Mia
- Peter Kussmaul Freie Kfz-Werkstatt, Forst- und Gartengeräte

Heimsheim

- Hair-Shop Caterina Rossano
- Hotel & Restaurant Hirsch

Neuhausen

- Engel Baustoffe & Transporte
- Metzgerei Reinkunz

Niefern - Öschelbronn

- Britta's Schönes für Sie und Ihn
- Saporì d'Italia
- Zweithaarstudio Gerhardt

Tiefenbronn

- Elektro-Fruth
- Köhle & Wild

Wiernsheim

- Autoreparatur Dörfler
- Dahl Optik
- Gaststätte Adler
- Landhotel im Hexenwinkel
- pretty woman & man Hochzeitsmode

- Wirtshaus zur Hexenscheuer

Wimsheim

- Juwelier Söhnle

Wurmberg

- Britta Albers Krankengymnastik und Massage

Einkaufen mit Cashback-Vorteil exklusiv für Sparkassen-Stammkunden:

Auch in der Vorweihnachtszeit gibt's bei vielen Partnern in der Region nach Ihrem Einkauf eine attraktive Cashback-Gutschrift auf's Konto. Einfach mit Ihrer SparkassenCard bezahlen – der Rest geht ganz automatisch.

www.sparkasse-pfcw.de/stammkunden



Sparkasse Pforzheim Calw

Weinbau Schillinger

Adventsverkauf

05.12.2015

11:00 – 18:00 Uhr

Weinstube Schillinger
Gartenstraße Mönshheim

- Weine aus eigener Erzeugung
- Wein-/ Weihnachtspräsente
- Weinprobierstand
- Weinstube von 11- 18 Uhr geöffnet
 - Schlachtplatte
 - Salzfleisch
 - Maultaschen



Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Wir möchten Danke sagen & laden unsere Kunden zu einem gemütlichen Glühweinfest am 28. November 2015 ab 11 Uhr ein.

Mit verlängerten Arbeitszeiten, 20% Weihnachtsrabatt und Speisen & Getränken möchten wir Ihnen eine Freude machen.

Brigitte & Team

BRIGITTE

HAARSTUDIO PERÜCKEN HAARVERLÄNGERUNG
Wurmberger Str. 4 | 71299 Wimsheim | Tel. 07044 43671
www.brigitte-haarstudio.de

WEISSER RING e.V.

ZEIG ZIVILCOURAGE!

www.weisser-ring.de
Opfer-Telefon 116 006

BEOBSACHTE DIE SITUATION GENAU.
FÖRDERE ANDERE ZUM MITHELFFEN AUF.
PRÜGE DIR EXTERMERKMALE EIN.
WÄHLE NOTRUF **110**
KUMMERE DICH UM DAS OPPER.
BLEIB ALS ZEUGE AM TATORT.
GEFÄHRDE DICH NICHT SELBST.

WEISSER RING – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. 55130 Mainz · 430 Außenstellen bundesweit